



**Spezialisiert und innovativ:** Hidden Champions konzentrieren sich voll und ganz auf ihre Marktnische – immer auf der Suche nach Innovationen, die dem Kunden nützlich sind und Mehrwert bringen.

Lehmann. Die Auftragsbücher sind bis 2012 gut gefüllt.

Größe allein macht jedoch noch keinen Hidden Champion. „So gibt es durchaus Weltmarktführer mit einem Umsatz im einstelligen Millionenbereich“, sagt Simon. Jan Werkmeister, einer von insgesamt zwei Geschäftsführern des Hamburger Audioproduzenten Periscope Studio, teilt diese Einschätzung. Das Unternehmen, bei dem die Haspa seit 2009 als Finanzierungspartner mit dabei ist, steckt zwar noch in den Kinderschuhen, besitzt aber nach Ansicht des Medientechnik-Ingenieurs nicht nur auf Produktebene ein Alleinstellungs-

merkmal – und damit gute Voraussetzungen, sich zu einem heimlichen Gewinner zu mausern. „Es beginnt damit, dass wir als Unternehmen organisiert sind, statt uns der in der Audiobranche üblichen Freiberufler-Netzwerke zu bedienen“, erklärt Jan Werkmeister. Damit erhalten die Auftraggeber wie etwa der Computerspieleverleger dtp AG einen zuverlässigen Vertragspartner – plus die professionelle Dienstleistung: die intelligente Verknüpfung der Spieleraktionen mit Musik oder Geräuschen. Ziel ist es, dem Spieler das Klangerlebnis eines Hollywoodspielfilms zu bieten. Das lässt sich nach

Ansicht von Werkmeister zurzeit nur mit der selbst entwickelten Produktionstechnologie namens psai® erreichen. Werkmeister: „Bereits Ende 2010 wollen wir eine verkaufsfähige Version auf den Markt bringen.“ 2011 soll dann der internationale Vertrieb der Software beginnen. Dass er damit potenziellen Konkurrenten die Periscope-Software in die Hände gibt, lässt ihn ruhig bleiben: „Erstens verdienen wir an den Lizenzgebühren und zweitens werden wir in der Entwicklung immer einen Schritt voraus sein.“ Von diesen und anderen scheuen Siegern aus Hamburg darf also noch viel erwartet werden. 



## Management und Mitarbeiter länger an Bord

Interview mit **Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Simon**, Gründer und Chairman der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners

**VENTURA:** Haben Hidden Champions die besseren Manager?

**Simon:** Das lässt sich nur im Einzelfall

beurteilen. Eines ist jedoch sicher: Das Management ist mit durchschnittlich 20 Jahren wesentlich länger für die Geschichte des Unternehmens verantwortlich als bei einem DAX-Unternehmen. Dort bleibt die Führung im Durchschnitt lediglich etwa fünf Jahre am Ruder. Ähnliches lässt sich übrigens auch bei den Mitarbeitern beobachten. Die Mitarbeiter der DAX-Unternehmen wechseln dreimal häufiger ihren Arbeitgeber, als dies bei der Belegschaft der Hidden Champion der Fall ist.

**VENTURA:** Kommen die heimlichen Gewinner, beispielsweise aufgrund ihrer traditionell guten Eigenkapitalausstattung, besser durch die Krise?

**Simon:** Die Auswirkungen der Krise lassen sich nicht generalisieren, denn wenn ein Unternehmen im Maschinenbau tätig ist, wird sich die anhaltende Krisenaturgemäß beim Auftragseingang bemerkbar machen. Aber mit einer hohen Eigenkapitalquote lässt sich eine mögliche Zurückhaltung mancher Kreditgeber besser überstehen. Außerdem verfügen gerade Hidden Champions über einen entscheidenden Vorteil: Ihre Produkte sind häufig unverzichtbar.

**VENTURA:** Mit welchen Konsequenzen?

**Simon:** Dass die langfristigen Aussichten trotz der Krise gut sind. Zwar können die

Kunden den Kauf einer Maschine eine Zeit lang verschieben. Wer aber beispielsweise wie Baader 80 Prozent der weltweit eingesetzten Fischfiletieranlagen herstellt, weiß, dass früher oder später die Kunden einfach bestellen müssen.

**VENTURA:** Und warum verbergen sich gerade im Großraum Hamburg so viele heimliche Gewinner?

**Simon:** Das hatte mich auch überrascht, wie überhaupt die Wirtschaftsstruktur von Hamburg. So ist in Hamburg, immerhin die zweitgrößte deutsche Stadt, zwar kein Großunternehmen wie etwa Siemens ansässig. Dieser Umstand wird durch den ausgesprochen starken Mittelstand allerdings mehr als wettgemacht.

*Das Gespräch führte Alexandra Baur*